

LB≡BW Asset Management

LBBW Dividenden Strategie Europa

Jahresbericht zum 31.12.2021

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2021	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2021	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2021	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	18
Entwicklung des Sondervermögens	19
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Dividenden Strategie Europa

Jahresbericht zum 31.12.2021

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Europa ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Europa investiert in Aktien führender europäischer Unternehmen, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite die Stabilität der Bilanzstruktur, Ertrags- bzw. Substanzstärke und gute Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d.h. er orientiert sich an keinem Index und an keiner vorgegebenen Länder- oder Branchengewichtung. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt bei großen Unternehmen aus den führenden Aktienindizes, welche durch aussichtsreiche kleinere Werte ergänzt werden.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 20,91 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 04. Januar 2021 bis 30. Dezember 2021

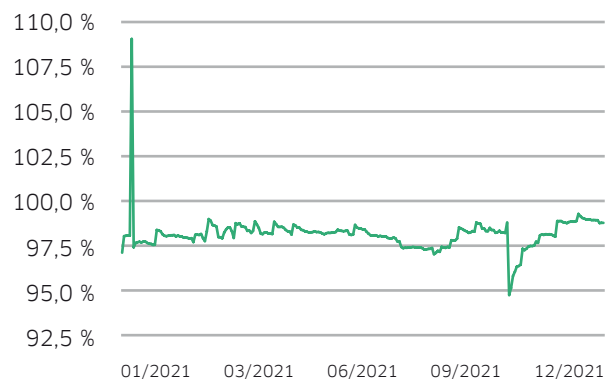
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	7.322.385,27	-3.724.610,44	EUR
Andere Wertpapiere	13.117,60	-13.307,59	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	58.432,93	-43.668,92	EUR
Derivate*) (gesamt)	3.358.414,43	-2.958.487,77	EUR
- davon Terminkontrakte	3.358.414,43	-2.958.487,77	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

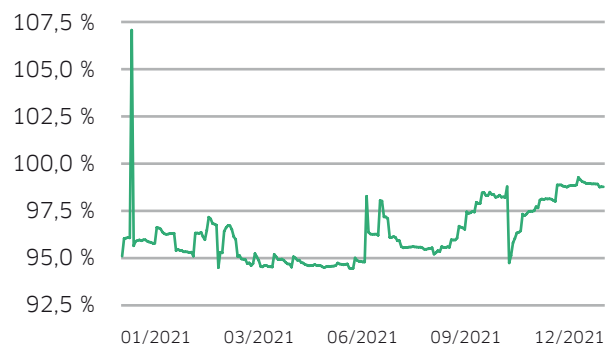
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2021	Anteil am Aktienvermögen 04.01.2021
Industrieprodukte und Services	16,79 %	16,69 %
Gesundheit	11,79 %	12,11 %
Nahrungs- und Genussmittel	8,66 %	7,68 %
Kreditinstitute	8,27 %	6,44 %
Konsumgüter private Haushalte	6,81 %	7,35 %
Versicherungen	6,75 %	7,38 %
Technologie	5,55 %	3,20 %
Chemie	4,52 %	6,59 %
Fahrzeugbau	4,37 %	3,17 %
Erdgas und Erdöl	4,11 %	5,25 %
Baugewerbe	4,04 %	4,26 %
Einzelhandel	3,77 %	4,57 %
Ressourcen und Bodenschätze	3,56 %	3,93 %
Versorger	3,47 %	4,66 %
Medien	2,52 %	1,69 %
Telekommunikation	1,97 %	2,18 %
Finanzdienstleistungen	1,25 %	1,44 %
Immobilien	0,95 %	0,00 %
Tourismus	0,86 %	1,41 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Industriesektor blieb wie im Vorjahr der größte Sektor im Fonds, gefolgt vom Gesundheitssektor, der nochmals geringfügig abgebaut wurde. Stark aufgestockt wurden Kreditinstitute, um am Zinsanstieg zu partizipieren. Aber auch Technologie wurde um über 235BP ausgebaut, weil hier interessante Wachstumswerte zu finden waren. Desweiteren wurden Nahrungs- und Genussmittel sowie Fahrzeugbau um ca. 100 bzw. 120 BP erhöht. Finanziert wurde dies vor allem durch einen Abbau der zyklischen Chemiebranche (über 200 BP). Bei Erdgas/Erdöl wurden Gewinne mitgenommen, nachdem der Ölpreis stark gestiegen war. Versorger wurden zudem um knapp 120 BP reduziert, nachdem es in Südeuropa verstärkt zu mehr Regulierungen im Sektor kam. Bei den übrigen Branchen fanden überwiegend nur marginale Veränderungen statt.

Derivate fanden nur zur kurzfristigen Index-Absicherung Einsatz im Portfolio. Aufgrund höherer Schwankungen an den Aktienmärkten kam es kurzfristig nur zu geringfügig höheren Kassequoten (3-5 %). Ansonsten war der Fonds praktisch immer

voll investiert. An aussichtsreichen IPOs und Platzierungen nahm der Fonds teil, wenn die entsprechende Aktie in die Gesamtstrategie des Fonds passte. Zum Stichtag betrug die Kassenquote knapp unter einem halben Prozent. Die klare Mehrheit der enthaltenen Aktien waren Mitglieder des STOXX EUROPE 600.

Risikomanagement:

Mit dem Gesamtergebnis von 20,91 % konnte die Zielvorgabe (Mehrung des Fondsvermögens) im abgelaufenen Berichtsjahr vollumfänglich erreicht werden. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds inzwischen in 80 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,9 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt ca. 21,03 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens

Tätigkeitsbericht

beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	94,68 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktziinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	5,16 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,54 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	824.666
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	31.256

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	279.814
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	92.255

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/ 2088

Die diesem Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VIII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u.a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	23.305.803,66	100,07
1. Aktien	22.606.780,18	97,07
Großbritannien	4.580.916,91	19,67
Bundesrep. Deutschland	4.472.843,50	19,21
Frankreich	4.298.435,50	18,46
Schweiz	2.416.680,35	10,38
Schweden	1.528.798,23	6,56
Niederlande	1.377.008,50	5,91
Finnland	1.041.041,00	4,47
Italien	635.336,00	2,73
Spanien	550.410,00	2,36
Belgien	437.466,00	1,88
Luxemburg	393.325,00	1,69
Irland	270.816,00	1,16
Norwegen	209.146,53	0,90
Dänemark	203.096,95	0,87
Insel Man	191.459,71	0,82
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	622.465,83	2,67
3. Bankguthaben	68.329,44	0,29
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.228,21	0,04
II. Verbindlichkeiten	-16.164,90	-0,07
III. Fondsvermögen	23.289.638,76	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	23.229.246,01	99,74
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	23.229.246,01	99,74
Aktien									
Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	922031		STK	4.800	5.100	300	CHF 46,600	216.042,88	0,93
Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	914661		STK	105	110	5	CHF 2.216,000	224.735,60	0,96
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	5.500	600	900	CHF 127,440	676.988,46	2,91
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	904278		STK	6.850	700	550	CHF 80,280	531.142,13	2,28
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	870264		STK	80	25	5	CHF 3.047,000	235.437,29	1,01
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	778237		STK	550	100	80	CHF 559,000	296.952,72	1,28
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M		STK	2.700	600		CHF 90,260	235.381,27	1,01
Scandinavian Tobacco Group A/S Navne-Aktier DK 1	A2AD2Q		STK	11.000	2.750	4.950	DKK 137,300	203.096,95	0,87
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	A0B7GP		STK	20.000	5.600	4.300	EUR 11,385	227.700,00	0,98
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	900	900		EUR 253,200	227.880,00	0,98
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0		STK	9.000	1.650	750	EUR 30,485	274.365,00	1,18
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	1.550	190		EUR 207,650	321.857,50	1,38
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	3.200	500	100	EUR 72,450	231.840,00	1,00
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV		STK	4.200	1.300	300	EUR 53,480	224.616,00	0,96
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	10.000	1.000	300	EUR 26,285	262.850,00	1,13
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	4.600	700	100	EUR 61,780	284.188,00	1,22
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	4.200	600		EUR 47,000	197.400,00	0,85
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	519003		STK	4.800	600		EUR 73,300	351.840,00	1,51
BEFESA S.A. Actions o.N.	A2H5Z1		STK	3.000	1.100	1.800	EUR 67,400	202.200,00	0,87
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	6.500	600		EUR 60,670	394.355,00	1,69
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	1.600	200	200	EUR 215,700	345.120,00	1,48
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362		STK	16.500	10.300	5.800	EUR 16,015	264.247,50	1,13
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	914421		STK	1.500	1.500		EUR 141,900	212.850,00	0,91
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087		STK	5.400	600	300	EUR 61,930	334.422,00	1,44
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		STK	3.900	800	100	EUR 54,200	211.380,00	0,91
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285		STK	17.000	17.000		EUR 12,604	214.268,00	0,92
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	4.200	1.600	2.100	EUR 67,590	283.878,00	1,22
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	694642		STK	7.000	7.000		EUR 31,520	220.640,00	0,95
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	1.900	400	100	EUR 147,100	279.490,00	1,20
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	8.800	900	600	EUR 56,540	497.552,00	2,14
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	27.000	5.000	500	EUR 16,300	440.100,00	1,89
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	24.000	7.000		EUR 7,046	169.104,00	0,73
Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	860642		STK	2.900	400	700	EUR 76,300	221.270,00	0,95
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	7.000	800	900	EUR 28,470	199.290,00	0,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B		STK	31.000	3.300	2.000	EUR 10,410	322.710,00	1,39
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	108.000	14.500		EUR 2,274	245.592,00	1,05
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	430	90	30	EUR 707,800	304.354,00	1,31
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	1.600	200	400	EUR 198,400	317.440,00	1,36
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	6.700	1.100	400	EUR 33,005	221.133,50	0,95
Lucas Bols N.V. Aandelen op naam EO -,10	A14MCV		STK	14.500	15.000	500	EUR 11,740	170.230,00	0,73
Majorel Group Luxembourg S.A. Actions Nom. EO 1	A3C3EP		STK	6.950	7.150	200	EUR 27,500	191.125,00	0,82
Metso Outotec Oyj Registered Shares o.N.	A0LBTW		STK	25.000	3.000	1.000	EUR 9,348	233.700,00	1,00
Neste Oyj Registered Shs o.N.	A0D9U6		STK	7.150	1.150	600	EUR 43,360	310.024,00	1,33
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	A2N6F4		STK	26.500	8.600	6.100	EUR 10,786	285.829,00	1,23
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	14.400	1.400		EUR 28,640	412.416,00	1,77
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	A0D94M		STK	13.000	1.300	200	EUR 19,296	250.848,00	1,08
SAFRAN Actions Port. EO -,20	924781		STK	2.000	700	100	EUR 107,080	214.160,00	0,92
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463		STK	4.800	700	700	EUR 44,060	211.488,00	0,91
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	4.300	490	200	EUR 89,130	383.259,00	1,65
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	2.500	2.550	50	EUR 124,900	312.250,00	1,34
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	2.800	350	50	EUR 172,840	483.952,00	2,08
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	2.800	350	100	EUR 152,680	427.504,00	1,84
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	3.700	4.200	500	EUR 65,820	243.534,00	1,05
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	5.600	900	700	EUR 48,360	270.816,00	1,16
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438		STK	9.000	1.500	1.800	EUR 43,760	393.840,00	1,69
SYNLAB AG Inhaber-Aktien o.N.	A2TSL7		STK	8.250	9.000	750	EUR 23,600	194.700,00	0,84
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	8.000	800	200	EUR 44,900	359.200,00	1,54
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	3.100	300		EUR 91,980	285.138,00	1,22
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	3.400	500	200	GBP 86,730	351.238,16	1,51
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	A2N9WV		STK	15.000	2.050	650	GBP 22,020	393.425,05	1,69
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	916018		STK	7.000	1.500	1.200	GBP 27,295	227.580,25	0,98
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	851247		STK	9.000	1.100	300	GBP 40,465	433.785,96	1,86
Entain PLC Registered Shares EO -,01	A1CWWN		STK	9.500	2.000	7.400	GBP 16,920	191.459,71	0,82
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	940561		STK	16.500	2.900		GBP 16,180	317.991,78	1,37
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893		STK	57.000	6.900	3.400	GBP 4,486	304.570,31	1,31

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Mondi PLC Registered Shares EO -,20	A0MQ8X		STK	11.000	1.100		GBP 18,335	240.229,89	1,03
NatWest Group PLC Registered Shares LS 1	A1JXTD		STK	65.000	70.000	5.000	GBP 2,261	175.052,11	0,75
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	852069		STK	12.000	1.500	1.000	GBP 12,750	182.240,49	0,78
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	A0M1W6		STK	3.900	950	200	GBP 63,470	294.840,09	1,27
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	502816		STK	13.000	5.000	500	GBP 12,875	199.362,75	0,86
SSE PLC Shs LS-,50	881905		STK	14.500	1.500	600	GBP 16,535	285.578,58	1,23
TI Fluid Systems PLC Registered Shares LS-,01	A2DLTK		STK	55.000	57.500	2.500	GBP 2,475	162.140,43	0,70
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	7.400	1.100	1.600	GBP 39,665	349.617,06	1,50
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	10.000	1.200	1.900	NOK 208,700	209.146,53	0,90
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A2JLJU		STK	6.700	700	800	SEK 625,800	409.013,62	1,76
Nordic Paper Holding AB Namn-Aktier o.N.	A2QFQP		STK	47.500	22.948	10.448	SEK 38,000	176.077,81	0,76
Readly International AB Namn-Aktier o.N.	A2QEQU		STK	86.000	101.500	15.500	SEK 17,950	150.587,98	0,65
Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	863784		STK	12.500	1.800	900	SEK 234,200	285.577,72	1,23
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	855689		STK	16.000	2.000		SEK 209,650	327.221,82	1,41
Volvo Car AB Namn-Aktier B o.N.	A3C5QN		STK	24.000	45.000	21.000	SEK 77,020	180.319,28	0,77
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	1.700	200	150	CHF 379,100	622.465,83	2,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR	23.229.246,01	99,74
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	68.329,44	0,29
Bankguthaben							EUR	68.329,44	0,29
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	68.329,44			% 100,000	68.329,44	0,29
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	8.228,21	0,04
Dividendenansprüche			EUR	8.228,21				8.228,21	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-16.164,90				-16.164,90	-0,07
Fondsvermögen							EUR	23.289.638,76	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	135,82	
Umlaufende Anteile							STK	171.470	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021		
Schweizer Franken	(CHF)	1,0353500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4363500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8395500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,9786500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,2511500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cie Immobilière de Belgique SA Actions Nom. o.N.	875802	STK	2.600	2.600	
Comet Holding AG Nam.-Akt. SF 1	A2DNSP	STK	900	900	
Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	A3CS39	STK	6.000	6.000	
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.	DTR0CK	STK	2.100	2.100	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	A1PHFF	STK	600	5.600	
Jackson Financial Inc. Registered Shares Cl.A DL -,10	A3CY1L	STK	300	300	
JDE Peet's N.V. Registered Shares EO-,01	A2P0E9	STK	1.200	5.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	400	4.200	
Zealand Pharma A/S Navne-Aktier DK 1	A0YJW7	STK	7.700	7.700	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	A3CVFA	STK	32.000	32.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	A2QJTX	STK	29.700	29.700	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Aker Clean Hydrogen AS Navne-Aksjer NOK 1	A2QQ8R	STK	155.000	155.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Zealand Pharma A/S Ihændehaber-Aktier o.N.	A2QNNF	STK	7.000	7.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, STXE 50 PR.EUR)			EUR		2.937,56

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 83,61 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.206.347,78 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	117.948,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	613.137,37
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-57.644,12
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-15.322,14
5. Sonstige Erträge	EUR	43.886,05

Summe der Erträge	EUR	702.005,92
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-39,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-130.204,96
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.392,94
4. Kostenpauschale	EUR	-37.976,46
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-41.774,79

Summe der Aufwendungen	EUR	-221.388,15
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	480.617,77
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	855.922,23
2. Realisierte Verluste	EUR	-372.069,37

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	483.852,86
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	964.470,63
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.466.805,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	423.496,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.890.301,90
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.854.772,53
--	------------	---------------------

Entwicklung des Sondervermögens

2021

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	16.482.030,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-314.115,22
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.308.411,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.488.503,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-180.091,77</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-41.460,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.854.772,53
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.466.805,06	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	423.496,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>23.289.638,76</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	1.296.337,97	7,56
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	1.091.390,01	6,36	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	204.947,96	1,20	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	964.470,63	5,62
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	480.617,77	2,80	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-1.780.692,60	-10,38
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	480.116,00	2,80
1. Endausschüttung					
			EUR	480.116,00	2,80

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	EUR	24.662.784,92	EUR	125,36
2020	EUR	16.482.030,17	EUR	114,17
2021	EUR	23.289.638,76	EUR	135,82

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,79 %
größter potenzieller Risikobetrag	14,06 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,65 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **101,19 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI EUROPE HIGH DIVIDEND YIELD Index in EUR	100,00 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	135,82
Umlaufende Anteile	STK	171.470

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,02 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	29.775,17
Sonstige Erträge	EUR	29.775,17
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	34.634,81
Aufwendungen für Performancemessung	EUR	34.634,81

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 25.492,03
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2020	2019
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.419.263,52	24.036.715,95
davon feste Vergütung	EUR	19.746.165,15	19.400.250,24
davon variable Vergütung	EUR	3.673.098,37	4.636.465,71
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		286	272
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.794.612,03	2.851.357,23
Geschäftsführer	EUR	993.510,39	1.130.615,25
weitere Risk Taker	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon Führungskräfte	EUR	1.801.101,64	1.720.741,98
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 7. März 2022

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20008 [12] 04/2022 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de